

BEITRITTSERKLÄRUNG ZUR SOLDATEN- UND KRIEGERKAMERADSCHAFT EBERSBERG

(Vor- und Zuname)

(geboren am und in)

(Wohnort, Straße, Hausnummer,)

(E-Mailadresse - Telefon)

Jährlicher Beitrag, **derzeit 12.- Euro**, zuzüglich Aufnahmegebühr ① in Höhe von €

✦ **bis 55 Jahre Jahresbeitrag** ✦ **30.- Euro von 56-60 Jahre** ✦ **60.- Euro von 61-65 Jahre** ✦

✦ **100.- Euro von 66-70 Jahre** ✦ **150.- Euro ab 71 Jahre** ✦ **ab 75. Lebensjahr 200.- Euro** ✦

Als „**GAST**“ ① entfällt die Aufnahmegebühr - es ist nur der Jahresbeitrag zu entrichten.

Ich war nicht bei der Bundeswehr und trete als **förderndes Mitglied** bei.

Ich trete als **GAST** bei – ein Aufnahmebeitrag ist nicht zu entrichten ①.

Ich war bei der Bundeswehr von _____ bis _____ Dienstgrad _____

Wo/Einheiten: _____

Personenkennziffer: _____ **Kreiswehersatzamt:** _____

Teilstreitkraft: Heer/Luftwaffe/Marine **MOB beordert:** ja / nein

Ich bin Mitglied der Reservistenkameradschaft Grafing/Ebersberg: ja / nein

Soldaten- und Kriegerkameradschaft Ebersberg, Zugspitzstr. 19, 85560 Ebersberg

Gläubiger-Identifikationsnummer: DE34SKK00000633931 **Mandatsreferenz:** _____

SEPA-Lastschriftmandat - Wiederkehrende Zahlungen

Ich ermächtige die Soldaten- und Kriegerkameradschaft Ebersberg Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der Soldaten- und Kriegerkameradschaft Ebersberg auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belastenden Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Kontoinhaber: (wenn nicht wie oben)

Kreditinstitut/BIC: _____

IBAN: DE _____ | _____ | _____ | _____ | _____ | _____

Ebersberg, den _____

Unterschrift

MITGLIEDERWERBUNG NICHT VERGESSEN

Die Mitgliederzahl der Soldaten- und Kriegerkameradschaft Ebersberg geht immer weiter leicht zurück. Dies liegt an den Todesfällen, aber auch an den Austritten durch Wegzug von Kameraden aus dem Bereich der Stadt Ebersberg. Neumitglieder können zwar aufgenommen werden, aber nicht in der Anzahl, um den Mitgliederstand zu halten. Um aber weiterhin die Ziele und Aufgaben unserer Kameradschaft sichern und erfüllen zu können, sind wir, wie jede andere Kameradschaft auch, auf den Beitritt von Neumitgliedern angewiesen.

Bitte spricht doch einmal mit **Eueren Freunden und Bekannten** über den Beitritt in unsere Kameradschaft. Wie des öfteren festgestellt werden konnte, warten manche Personen nur darauf, angesprochen zu werden. Insbesondere Reservisten der Bundeswehr sind in unserer Kameradschaft sehr herzlich willkommen.

Der derzeitige Jahresbeitrag beträgt 12.- Euro. Also 1 Euro Monatsbeitrag

Die **Aufnahmegebühr** (inkl. einer Vereins-Anstecknadel) beträgt **einen Jahresbeitrag bis 55 Jahre.**

Danach beträgt die Aufnahmegebühr: ✧ 30.- Euro von 56-60 Jahre ✧ 60.- Euro von 61-65 Jahre ✧

✧ 100.- Euro von 66-70 Jahre ✧ 150.- Euro von 71-74 Jahre ✧ ab 75. Lebensjahr 200.- Euro ✧

Als „**GAST**“ ① entfällt die Aufnahmegebühr und es ist nur der Jahresbeitrag zu entrichten.

ARGUMENTE FÜR DIE MITGLIEDERWERBUNG

Die Pflege deutscher Ideale, wie Vaterlandsliebe, Treue und Ehre, des Wehrwillens und des Stolzes auf die Wehrtüchtigkeit, von Corpsgeist und Kameradschaft waren die Beweggründe zur Vereinsgründung im Jahre 1871. Zu den früheren Gründungszwecken kommt die Achtung der Würde eines jeden Menschen hinzu, sowie die Absicht, den Verein überparteilich und tolerant unter Wahrung der Gleichberechtigung aller Mitglieder zu führen.

Aufgaben und Leistungen der Kameradschaft:

- **Pflege und Errichtung von Kriegerdenkmälern und Ehrenmälern**
- **Pflege von Kriegsgräbern und Gedenkstätten**
- Förderung des Brauchtums
- Neuanschaffung und Pflege der Vereinsfahnen
- Teilnahme der Kameradschaft mit Fahnenabordnung bei örtlichen Veranstaltungen
- Förderung der Soldaten- und Reservistenbetreuung
- Teilnahme an Schießwettkämpfen bei der Bundeswehr
- Vorträge über Bundeswehr und Nato
- Durchführung von Versammlungen, Vorträgen
- Kurse und sonstige Veranstaltungen
- Unterstützung des Volksbundes Deutscher Kriegsgräberfürsorge bei den alljährlichen Kriegsgräber-, Haus- und Straßensammlungen.
- Zur Förderung der Kameradschaft werden Ausflüge und Reisen angeboten
- Betreuung und Besuch erkrankter Mitglieder im Krankenhaus (soweit möglich).①
- Im Bereich der Stadt Ebersberg wird verstorbenen Kameraden die letzte Ehre erwiesen, durch eine Abordnung der Kameradschaft mit Vereinsfahne, Stellung einer Musikkapelle, Trauerrede durch den 1. Vorstand oder Vertreter mit Kranzniederlegung. ①

① Ausgenommen von diesen Leistungen sind alle Gastmitglieder

ARGUMENTE DIE ÜBERZEUGEN

Für eine Neuaufnahme kann umseitiger Aufnahmeantrag verwendet werden.

Bitte zusenden an:

SKK Ebersberg, 1. Vorstand Peter Fleischer
Zugspitzstr. 19, 85560 Ebersberg